

Pressespiegel

Rundblick

Dienstag, 24.09.2024

LOKALES AUS BAD WÜNNENBERG

Profilschule Fürstenberg erneut als MINT-Schule NRW ausgezeichnet

Fürstenberg. Zur großen Freude der Schulgemeinschaft wurde die Profilschule Fürstenberg erneut als „MINT SCHULE NRW“ ausgezeichnet und gehört damit weiterhin zum exklusiven Netzwerk der Schulen, die in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) herausragende Leistungen erbringen. „Für ihre hervorragenden Leistungen und ihr außerordentliches Engagement in den MINT-Fächern - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik - zeichnen wir die Profilschule Fürstenberg der Stadt Bad Wünnenberg für die Jahre 2024 bis 2027 mit dem Gütesiegel MINT Schule NRW aus.“ So steht es auf der Urkunde, die vom Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Urban Mauer und von Holger Bentler, Vorsitzender Bildungswerk NRW unterzeichnet wurde. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im AI Village

Hürth (Artificial Intelligence Center) wurde die kontinuierliche Exzellenz der ausgezeichneten Schulen in diesem wichtigen Bildungssektor gewürdigt.

In der Laudatio für die 22 rezertifizierten Schulen, die im Rahmen eines Audits ihre MINT-Kompetenz unter Beweis stellten, davon drei aus OWL, wurde besonders die Vielfalt und das Engagement der Schulen im Netzwerk MINT SCHULE NRW hervorgehoben. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie es allen Schulen gelingt, ihre Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und dabei unterschiedliche Förderbedarfe zu überwinden“, hieß es in der Ansprache.

Die Profilschule Fürstenberg zeichnet sich durch ein breites Spektrum an MINT-Arbeitsgemeinschaften und Projekten aus, die von der Metall- und Holzverarbeitung über den Schulgarten bis hin zur Nutzung moderner Technologien wie 3D-Druckern reichen. Die Schule



(v.l.) MINT-Koordinator Simon Reichert, Schülersprecherin Emma Stark, Bürgermeister Christian Carl, Schülersprecherin Johanna Thielemann und Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike

beteiligt sich regelmäßig an lokalen, regionalen und sogar internationalen MINT-Wettbewerben und hat ein starkes Netzwerk zur Förderung junger Talente aufgebaut.

Die Rezertifizierung als MINT-Schule NRW ist eine Anerkennung für das vorbildliche Engagement der Profilschule Fürstenberg im Bereich der MINT-Bildung und ein Beweis für ihre herausragenden Bildungsangebote. Schulleitung, Lehrkräfte und Schüler haben erneut gezeigt, dass sie eine „Schatzkiste“ an Innovation und Talentförderung sind. Besonders gewürdigt wurde die enge

Zusammenarbeit der Profilschule Fürstenberg mit regionalen Betrieben und Ausbildungspartnern. Der ehemalige Physik- und Techniklehrer Friedrich Schäfers engagiert sich als „Ausbildungsakquisiteur“ und nutzt sein weitreichendes Netzwerk, um Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke und Ausbildungsplätze zu vermitteln. „Wo Schulen und Unternehmen in engem Dialog stehen, entstehen gut abgestimmte Praxiseinheiten im Unterricht und im Betrieb, die zur Entwicklung neuer Berufsbilder beitragen“, hieß es in der Begründung der Jury.